

[Online library] Die Tochter des Hauslehrers

Die Tochter des Hauslehrers

Von Julie Klassen

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #70061 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-04Erscheinungsdatum: 2013-07-04File Name: B00E1SSVX0 | File size: 16.Mb

Von Julie Klassen : Die Tochter des Hauslehrers before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tochter des Hauslehrers:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzen - Story !Von Christian Dring"Hilfe" hab ich beim Lesen der ersten Seiten gedacht. Sie zogen sich etwas in die Lnge, einiges wurde mir gar zwei Mal erzht. Aber dann startete Erfolgsautorin Julie Klassen voll durch.Die Ausgangssituation ist schnell erzht. Emma, "Die Tochter des Hauslehrers" hilft ihrem Vater und erteilt in seinem

anerkannten Institut mit Unterricht. Dort werden die Söhne reicher Herrschaften auf die Universität vorbereitet. Ihre Handlung hat die Autorin in das frühe 19. Jahrhundert gelegt. Nachdem die Frau des Hauslehrers stirbt, verfällt der in Depressionen und die Schüler bleiben aus. Aber Emma, die ganz zweifelsfrei die Hauptfigur dieses Thrillers ist, ergreift die Initiative und sorgt dafür, dass ihr Vater wieder eine Aufgabe bekommt. Beide reisen in das Herrenhaus eines Barons. Zwei seiner Söhne wurden bereits direkt im Institut auf ihren Weg an der Uni vorbereitet, seine beiden jüngeren Söhne sollen zu Hause unterrichtet werden. Von dem Zeitpunkt an, an dem Emma und ihr Vater im Herrenhaus ankommen, beginnt Julie Klassen ihre Fähigkeiten als Gruselautorin unter Beweis zu stellen. Wer schreit nachts im Haus? Wer schleicht sich nachts in Emmas Zimmer? Ist es tatsächlich der Geist der verstorbenen ersten Frau des Barons? Oder hat die Familie wirklich ein Geheimnis, von dem nicht einmal alle Familienmitglieder etwas wissen? Man kann kritisch anmerken, warum Julie Klassen der Rolle des Hauslehrers so wenig Spielraum zugesteht, vielleicht mag auch die christliche Botschaft dieses Thrillers nicht gerade bewältigend sein, aber spannend und mitreißend ist die Story ganz bestimmt. Immer wenn ich dachte jetzt ist ein Familiengeheimnis gelüftet, schafft es die Autorin in ihrem Spannungsbogen nicht nachzulassen und noch ein weiteres Geheimnis draufzusetzen. Wer sich auf diesen Thriller einlässt, sollte unbedingt seine nächsten Termine absagen, er wird sie ohnehin verpassen!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Mischung aus "Northanger Abbey" und "Sturmhe" Von Smilla507 (S. Degenhardt) Hach, was war das Buch schön! Ich habe es sehr genossen! Wer Jane-Austen-Fan ist muss Julie Klassen lesen! England, 1817: Emma Smallwood hilft ihrem Vater bei seiner Arbeit als Leiter eines Jungeninternats. Leider haben sich für das neue Schuljahr keine neuen Schüler angemeldet und so schreibt Emma aus lauter Verzweiflung einen Brief an Sir Giles Weston, dessen ältere Söhne Henry und Phillip einige Jahre zuvor bereits das Internat besucht hatten. Seine Zwillingssöhne Julian und Rowan befinden sich nun im richtigen Alter, um das Internat zu besuchen. Doch die zweite Mrs. Weston möchte ihre geliebten Söhne nicht wegschicken, weshalb Sir Giles Mr. Smallwood zusammen mit seiner Tochter für ein Jahr in sein Herrenhaus an der Steilküste Cornwalls einlädt. Beide machen sich schnellstmöglich auf die Reise, damit Mr. Smallwood die Stelle als Hauslehrer antreten kann. Doch schon bei der Ankunft im Herrenhaus wird deutlich, dass Emma und ihr Vater zu einem ungünstigen Zeitpunkt eintreffen. Auch nachts passieren seltsame Dinge: man kann jemanden Klavier spielen hören, Schreie erklingen... Morgens entdeckt Emma Hinweise darauf, dass sich eine Person heimlich in ihr Zimmer geschlichen haben muss. Sie verdächtigt die Weston-Brüder. Doch welcher war es? Philipp, den sie schon als junges Mädchen angehimmelt hat, oder Henry, der ihr als Kind Streiche spielte? Oder hecken die Zwillinge etwas aus? Auch Lizzie, Mrs. Westons Mündel, gerät in Verdacht. Mehr kann man vom Inhalt gar nicht verraten, um dem Buch nicht die Spannung zu nehmen. Julie Klassen's sechster Roman hat wie jedes ihrer Bücher - ein Thema (bzw. zwei Themen in diesem Falle). Doch auch diese kann ich nicht verraten. Man kann ein paar Dinge im Vorfeld vermuten, doch während des Lesens gerät man gemeinsam mit Emma ab und zu auf falsche Fährten. Wobei ich bezüglich des Mannes, mit dem sie am Schluss ein Happy End erlebt, von Anfang an richtig lag, was sicher daran liegt, dass die Geschichte aus der Perspektive von zwei Personen erzählt wird. Emma ist eine davon, die andere... behalte ich für mich! :) Sprachlich passte alles hervorragend zu der Zeit, in der der Roman spielt und auch die Stimmung, die Julie Klassen mit ihrer Schreibweise erzeugte, war einfach wunderbar. Ich kann jedes Mal in die Handlung und Zeit abtauchen, oftmals läuft regelrecht eine Art BBC-Verfilmung vor meinen Augen ab. Man merkt der Autorin in jedem geschriebenen Wort an, dass sie selbst Jane-Austen-Fan ist und sich ausgiebig mit der Zeit und den damaligen Gegebenheiten auseinandergesetzt hat. Da es sich um einen Roman aus einem christlichen Verlag handelt, gibt es auch religiöse Bezüge. Die beiden Protagonisten machen sich während des Verlaufs Gedanken über Gott, über Schuld und Vergebung. Dies wird allerdings nicht übermäßig betont, sondern passt gut in die damalige Zeit und zur Romanhandlung. Die Arbeit eines Hauslehrers bleibt dagegen eher im Hintergrund. Emma selbst ist ja keine Hauslehrerin, sondern nur die Begleitung ihres Vaters und mit dem Lesen der geheimnisvollen Vorfälle beschäftigt. Das Cover hat mir diesmal wieder sehr gut gefallen, es passt zum Inhalt: Eine junge Frau, die an einer windumtosten Klippe steht, im Hintergrund das Herrenhaus. Und wie in allen Klassen-Büchern ist jedem Kapitel ein zum Inhalt passendes Zitat aus Romanen und Zeitungen der damaligen Zeit vorangestellt. Nun habe ich ein weiteres Julie-Klassen-Lieblingsbuch und kann mich nur wiederholen: Jane-Austen-Fans, ihr müsst diese Autorin kennen lernen!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderschönes Kopfkino..... Von Claudis Gedankenwelt Dies ist bereits das sechste Buch der Autorin Julie Klassen. Inspiriert wurde sie in Cornwall, wo auch die Geschichte hauptsächlich spielt. Julie Klassen war 16 Jahre lang Lektorin und hat drei Christy-Awards im Laufe ihrer Karriere bekommen. Die Geschichte beginnt in Longstaple, Devonshire im Jahre 1812. Zunächst trifft man auf die junge Emma Smallwood. Ihr Vater führt eine Privatschule für Jungs. Und man lernt Henry Weston kennen, der die meiste Zeit damit zuzubringen scheint, sich Streiche für Emma auszudenken. Emma jedoch ist eine sehr gefasste Persönlichkeit, so wie es damals von jungen Damen erwartet wurde. Diese Anfangssequenz ist recht kurz. Gleich danach landet man 5 Jahre später im April 1817. Emma ist inzwischen 21 Jahre alt und ihre Mutter nach schlimmer Krankheit verstorben. Ihr Vater scheint die Lebenslust verloren zu haben und arbeitet einfach so vor sich hin. Dementsprechend schlecht läuft auch die Schule. Es sind einfach keine neuen Schüler da um die Schule noch am Leben zu halten, obwohl Emma sämtliche ehemaligen Schüler, beziehungsweise deren Eltern angeschrieben hat, bekommt sie nur von den Westons Antwort. Diese Antwort ist jedoch anders als erwartet. Emmas Vater soll als Hauslehrer zu den Westons reisen für ein

Jahr. Natürlich beschließt Emma ihren Vater zu begleiten und ihn zu unterstützen in seiner Arbeit. Dort trifft sie nach langer Zeit wieder auf Henry und Philipp Weston. Zu Philipp Weston fühlte sie sich schon damals zu Schulzeiten hingezogen, während Henry sie immer nur gergert hat. Als die seltsamen Vorfälle anfangen, weiß sie zunächst nicht an wen sie sich wenden soll. Emmas Tagebuch verschwindet und taucht später mit einer herausgerissenen Seite wieder auf. Sie hört nachts Schreie. Manchmal spielt auch jemand Klavier. Aber sobald sie das Musikzimmer betritt ist niemand mehr da. Auch die Weston Brüder scheinen alle nicht so zu sein, wie Emma glaubte. Wem kann Emma also trauen und was passiert wirklich auf Ebbington Manor? Emma war mir gleich sympathisch. Sie ist ganz die zurückhaltende junge Dame. Aber man merkt gleich, dass sie eine innere Stärke hat, die in der damaligen Zeit nicht vielen Frauen zu eigen war. Die ersten Seiten nimmt die Handlung etwas schleppend Fahrt auf, aber der Schreibstil von Julie Klassen hat diese Anfangsphase wunderbar überbrückt. Sie hat eine sehr gehobene und bildhafte Ausdrucksweise, so dass es dem Leser möglich ist, sich die Landschaften vorzustellen und auch mit den Hauptfiguren mitzufühlen. Ein Beispiel ihrer schönen Ausdrucksweise zitiere ich mal von Seite 208/209: Sie war ein kräftiges, rothaariges Mädchen in unvorteilhaft engen Kleidern. Darüber hätte er hinwegsehen können. Darüber und auch über ihre schiefen Zähne. Doch das junge Mädchen war so dumm wie der Briefträger seiner Großmutter, so glatt und uninteressant wie ein Fels am Strand, poliert von der nie vererbenden Flut des trüben Geschwätzes ihrer Mutter. Nachdem man dem Buch ein paar Seiten gegeben hat um sich in diese doch etwas steife Welt des Jahres 1817 hineinzufinden, ist es sehr spannend zu sehen wie sich die Figuren entwickeln. Von einigen Wendungen war ich doch sehr überrascht. Und genau dieser Spannungsbogen hat mir gut gefallen. Und am Ende war nichts so wie es schien. Ein wirklich schöner Roman, den es sich lohnt zu lesen. Am Ende wollte ich das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen. Ich gebe dem Buch 4/5 Sterne

Kurzbeschreibung Emma Smallwood ist fest entschlossen, ihrem Vater zu helfen, als dessen Privatschule schließen muss. Sie begleitet ihn zum Herrenhaus eines Barons und seiner vier Söhne, hoch oben über der Steilküste Cornwalls. Doch kurz nach ihrer Ankunft geschehen merkwürdige Dinge. Wer spielt Klavier mitten in der Nacht? Wer schleicht sich in Emmas Schlafzimmer und hinterlässt geheimnisvolle Hinweise? Die beiden älteren Söhne des Barons haben ihre eigenen Geheimnisse. Sie kennen Emma noch aus ihrer eigenen Schulzeit. Jetzt aber fühlt sich einer von ihnen unwiderstehlich zu ihr hingezogen. Als sich die Merkwürdigkeiten häufen, muss sich Emma entscheiden, welchem Bruder sie trauen kann.

Kurzbeschreibung Emma Smallwood ist fest entschlossen, ihrem Vater zu helfen, als dessen Privatschule schließen muss. Sie begleitet ihn zum Herrenhaus eines Barons und seiner vier Söhne, hoch oben über der Steilküste Cornwalls. Doch kurz nach ihrer Ankunft geschehen merkwürdige Dinge. Wer spielt Klavier mitten in der Nacht? Wer schleicht sich in Emmas Schlafzimmer und hinterlässt geheimnisvolle Hinweise? Die beiden älteren Söhne des Barons haben ihre eigenen Geheimnisse. Sie kennen Emma noch aus ihrer eigenen Schulzeit. Jetzt aber fühlt sich einer von ihnen unwiderstehlich zu ihr hingezogen. Als sich die Merkwürdigkeiten häufen, muss sich Emma entscheiden, welchem Bruder sie trauen kann.

über den Autor und weitere Mitwirkende Julie Klassen: Julie Klassen arbeitete 16 Jahre lang als Lektorin für Belletristik. Sie liebt die Welt von Jane Austen und alles, was damit zu tun hat. Geschichten schreibt sie schon seit ihrer Kindheit, mit "Die Lady von Milkweed Manor" gab sie ihr Roman-Debüt. Seitdem hat sie 10 Romane aus der Zeit von Jane Austen geschrieben, von denen 3 den begehrten Christy-Award gewannen. Ihre Geschichten voller Spannung und Romantik begeistern Leserinnen in vielen Ländern. Wenn sie nicht schreibt, reist Klassen gern, recherchiert, mag lange Wanderungen und kurze Nickerchen und einen Kaffee mit Freunden. Mit ihrem Mann und zwei Söhnen lebt sie in Minnesota (USA).